

# Holzhandelsbericht pro August/September 1903

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **54 (1903)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Technische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1903/1904. — Beginn  
am 1. Oktober 1903.

Haußner: Elementare und analytische Geometrie der Ebene mit Übungen, Arithmetik und Algebra, Ebene und sphärische Trigonometrie. — Lehmann: Experimentalphysik I. — N. N.: Elementarmechanik. — Engler: Anorganische Experimentalchemie. — Futterer: Mineralogie. — Klein: Allgemeine Botanik, Pflanzenkrankheiten, Mikroskopisches Praktikum. — Müßlin: Zoologie I, Fischerei und Fischzucht. — Haid: Praktische Geometrie mit Übungen. — Schultzeiß: Meteorologie. — Siefert: Waldbau I, Forstbenutzung. — Müller: Holzmeßkunde, Forsteinrichtung I, Forstliche Statik, Encyclopädie der Forstwissenschaft. — Hausrath: Forstpolitik, Forstverwaltung und Forststatistik, Forst- und Jagdgeschichte, Kolloquium über ausgewählte Kapitel der forstl. Betriebs- und Produktionslehre. — Deurer: Encyclopädie der Landwirtschaft. — Drach: Wiesenbau. — Lewald: Forst- und Jagdrecht. — Dorner: Bürgerliches Recht. — v. Zwiédineck: Allgemeine Volkswirtschaftslehre. Arbeiterfrage.



## Vorlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden.

im Wintersemester 1903/1904.

(Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 15. Oktober 1903. Schluß  
am 20. März 1904.)

Oberforstmeister Weise: Waldbau, forstl. Exkursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutzung, forstl. Exkursionen. — Professor Dr. Jentsch: Finanzwissenschaft, Forstverwaltung, Agrar- und Forstpolitik, forstl. Exkursionen. — Forstmeister Michaelis: Forstgeschichte, forstl. Exkursionen. — Forstassessor Japing: Praktikum in der Waldwertberechnung, Praktikum in der Holzmeßkunde. — Prof. Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, Mikroskopische Übungen. — Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Mezger: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Übungen. — Professor Dr. Counciler: Organische Chemie, Geologie, Chemisches Praktikum. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Experimentalphysik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, Mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßkunde und des Wegebaues, Mathematische Übungen. — Professor Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nachweises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.



## Holzhandelsbericht pro August/September 1903.

(Alle Rechte vorbehalten.)

### A. Erzielte Preise per m<sup>3</sup> von stehendem Holz.

(Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde).

Bern, Staatswaldungen, IX. Forstkreis, Burgdorf.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 u. 30 cm. für Säg- und 15 cm. für Bauholz.)

Staatswälder bei Fraubrunnen (Transport bis Verbrauchsort oder nächste Bahnstation Fr. 4—6). Weimutzkief. Sägholz, mit 1,5 m<sup>3</sup> per Stamm, Fr. 30.

$\frac{1}{2}$  Fi.,  $\frac{1}{2}$  La. Sägholz, mit  $1,5 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 26. — Fi. Bauholz, mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 22. —  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La. Sägholz, mit  $2 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 26. — Bauholz, mit  $1 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 22. — Bemerkung: In Partien von 30 bis  $120 \text{ m}^3$ . Mittlere Qualität. Merkliches Anziehen der Säg- und Bauholzpreise gegenüber dem Vorjahre; Preise für Papierholz und Leitungsmaße noch dieselben wie im Vorjahre.

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 24 cm. für Säg- und 14 cm. für Bauholz).

Frohnholz (Transport bis Seftigen, Uetendorf oder Thun Fr. 2–3). 36 Stämme Fi. mit etwas Kief. u. La., Sägholz mit  $3 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 32. — Uttigwald (bis Kiesen oder Uttigen Fr. 2–3). 30 Stämme,  $\frac{2}{3}$  Fi.,  $\frac{1}{3}$  La. Sägholz, mit  $2,50 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. 50. — Spitalheimberg (bis Brenzikofen, Heimberg oder Thun Fr. 3). 70 Stämme La. Sägholz, mit  $4,3 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. — Grüssisberg (bis Thun Fr. 3–3. 50). 60 Stämme Fi. mit etwas La. u. Kief. Sägholz, mit  $2,40 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. — 15 Stämme Fi. Bauholz, mit  $1,20 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 25 (1902 Fr. 23.). — 90 Stämme,  $\frac{7}{10}$  La.,  $\frac{3}{10}$  Fi. Sägholz, mit  $3,30 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30 (1902 Fr. 28.).

### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 28 cm. für Säg- und 12 cm. für Bauholz.)

Gyberg (bis Bern Fr. 6).  $100 \text{ m}^3$ ,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  Kief. Bauholz, mit  $1,20 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27. 10. — Forst (bis Bern Fr. 6).  $160 \text{ m}^3$  Fi. Bauholz, mit  $1,80 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. — 110  $\text{m}^3$  Bu. Sägholz, mit  $1,10 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. — Bremgarten (bis Bern Fr. 3).  $480 \text{ m}^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La. Bauholz, mit  $2,10 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 28. 40. —  $480 \text{ m}^3$ ,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La.,  $\frac{1}{10}$  Kief. Bauholz, mit  $2 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. —  $400 \text{ m}^3$ ,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La.,  $\frac{1}{10}$  Kief. Sägholz, mit  $1,80 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 30. 10. — Könizberg (bis Bern Fr. 3).  $220 \text{ m}^3$  Fi. Bauholz, mit  $1,40 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 27. 10. —  $150 \text{ m}^3$  Fi. Sägholz, Fr. 28. 60. — Grauholz (bis Bern Fr. 6).  $140 \text{ m}^3$ ,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  La. Sägholz, Fr. 31. — Sadelbach (bis Bern Fr. 6).  $130 \text{ m}^3$ ,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La. Bauholz, mit  $1,65 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 29. 20. — Wyler (bis Bern Fr. 3).  $75 \text{ m}^3$  Fi. Sägholz, Fr. 27. 50. Schermen (bis Bern Fr. 3).  $100 \text{ m}^3$ ,  $\frac{9}{10}$  Fi.,  $\frac{1}{10}$  Kief. Bauholz, mit  $1,90 \text{ m}^3$  per Stamm, Fr. 28. 50. — Bemerkung. Abfuhr überall günstig. Da sich bei der großen Holzsteigerung vom Februar 1903 zeigte, daß die Holzhändler offenbar unter sich einen Ring bildeten und die Holzpreise zum Teil erheblich drückten, sah sich das Forstamt veranlaßt, mehr Holz als sonst üblich (rund  $800 \text{ m}^3$ ) auf dem Weg der Ausschreibung abzusetzen. — Der gute Erfolg bestätigt die Richtigkeit der Mutmaßung und Gegenmaßregel.

Im Gyberg und Forst, sowie im Bremgarten und Könizberg zeigt sich gegenüber dem Vorjahr eine Preissteigerung für Fichtenholz von Fr. 0. 50 bis Fr. 1. 60, durchschnittlich Fr. 1. 15 per  $\text{m}^3$ . — Buchen-Sägholz steht ca. Fr. 0. 30 per  $\text{m}^3$  höher als im Vorjahr.

Ganz erhebliche Differenzen gegenüber letztem Jahr zeigt das III. Revier (Grauholz, Sadelbach, Wyler und Schermen), wo die Preissteigerung durchschnittlich Fr. 4. 50 per  $\text{m}^3$  beträgt (Höchstbetrag Fr. 5. 50). Hier haben unzweifelhaft die großen Opfer für Erstellung neuer und Verbesserung alter Abfuhrwege ihre Früchte getragen.

### Inhalt von Nr. 7

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Adolphe Puenzieux, chef du service des forêts du canton de Vaud. — Les nouveaux tarifs de transport-marchandises par chemin de fer. — La pépinière centrale de Royat. — Affaires de la Société: Procès-verbal officiel de la réunion de la Société des forestiers suisses, à Liestal, du 10 au 13 août 1902. — Communications: Une nouvelle forme de l'épicéa. — L'if de Monbijou, à Berne. — De l'origine de quelques lieux-dits de la Suisse romande. — Les sociétés scolaires forestières. — Bibliographie. — Avis.